**Konfigurierbare Aktionen in  
DPMAdirektPro**

Deutsches Patent- und Markenamt

Referat 2.4.3.a

80297 München

**Versionsverwaltung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Datum** | **Beschreibung** | **Verantwortlich** |
| 01.04.2025 | Neuerstellung | Uwe Gebauer |
| 02.07.2025 | Beispiele 3, 4 und Aktion „Import“ hinzugefügt | Uwe Gebauer |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**Ansprechpartner**

**Ansprechpartner**

Deutsches Patent- und Markenamt

Sachgebiet 2.4.3.a

80297 München

E-Mail: DPMAdirekt@dpma.de

**Inhaltsverzeichnis**

1 Zusammenfassung 1

1.1 Neue Übergabeparameter 1

2 Das Kommando „action“ 2

2.1 Aufruf des Kommandos 2

2.1.1 Aufruf als Übergabeparameter beim Programmstart 2

2.1.2 Aufruf in der Steuerdatei „database.properties“ 3

2.2 Liste der aktuell möglichen Aktionen 4

3 Auswahl der Vorgänge für die Aktionen 4

3.1 Beispiel 1 - Empfangen 5

3.2 Beispiel 2 - Empfangen, Exportieren, Verschieben 5

3.3 Beispiel 3 - Fehlerhafte Steuerdatei actionConfig.xml 8

3.4 Beispiel 4 - Import 8

4 Resultat der Aktionen 9

5 Übersicht der Vorgangstypen 11

6 Übersicht der Vorgangsstatus 12

7 Abbildungsverzeichnis: 13

# 

# Zusammenfassung

Mit Kommando „action“ wurde in DPMAdirektPro eine neue Möglichkeit geschaffen, Aktionen automatisiert ohne Nutzung der Programmoberfläche auszuführen.

Es ist geplant, die zur Verfügung stehenden Aktionen schrittweise zu erweitern.

Aktuell bestehen das Kommando „action“ und der „konfigurierbare Export“ per Übergabeparameter parallel zueinander.

Langfristig ist jedoch geplant, den „konfigurierbaren Export“ durch „action“ abzulösen. Daher wird es für den „konfigurierbaren Export“ auch keine Weiterentwicklung geben.

Bei „action“ werden Aktionen, die durch eine XML-Datei in einem Aktionsverzeichnis beschrieben sind, ohne die Programmoberfläche von DPMAdirektPro ausgeführt. Dabei kann eine Fortschrittsanzeige angezeigt werden.

Der Aufruf der XML-Steuerdatei ist per Übergabeparameter oder als Eintrag in der Datei „database.properties“ möglich.

Ergebnisse werden in das Aktionsverzeichnis geschrieben.

## Neue Übergabeparameter

Neu hinzugefügt wurden die Übergabeparameter

* -version gibt die verwendete Version des Programms DPMAdirektPro aus
* -help zeigt die verwendbaren Übergabeparameter an

**Aufruf:**

**Der hier gezeigte Aufruf muss z.B. in der MS-DOS-Shell im Verzeichnis „client“ oder „desktop“ erfolgen.**

* jre\jre21\bin\java.exe -jar DPMAdirektPro.jar -version
* jre\jre21\bin\java.exe -jar DPMAdirektPro.jar -help

# Das Kommando „action“

Das Kommando „action“ führt Programmaktionen ohne die graphische Oberfläche (GUI) des Programms DPMAdirektPro aus.

Bei der Ausführung wird der letzte Betriebsmodus des Programms (produktiv, demo) und das zuletzt verwendete Zertifikat beim Benutzer genutzt. Dazu wird die Datei „userConfig.properties“ der Programmeinstellungen des Benutzers ausgelesen.

Um wirklich komplett ohne GUI arbeiten zu können, muss im Client der PIN-Dialog und die Suche nach Updates beim Programmstart deaktiviert sein, siehe Screenshot:



Abbildung : Konfiguration für den Programmstart ohne GUI

## Aufruf des Kommandos

„action“ kann als Übergabeparameter beim Programmaufruf oder als Einträge in der Datei „database.properties“ aufgerufen werden.

### Aufruf als Übergabeparameter beim Programmstart

Für das Kommando „action“ sind folgende Übergabeparameter möglich:

* -help Ruft die Hilfe zum Kommando „action“ auf.
* -dir „Verzeichnis“ Legt das Aktionsverzeichnis mit der -XML-Steuerdatei  
   („actionConfig.xml“) fest.
* -noGui Ergänzung zu „-dir“. Wenn hinzugefügt, wird keine Aktionsfortschritts-  
   dialog angezeigt.

**Aufruf mit dem Parameter „-help“:**

* DPMAdirektProDebug.exe de.dpma.gui.framework.FrameworkApplication action -help

**Aufruf mit dem Parameter „-dir“:**

* + DPMAdirektPro.exe de.dpma.gui.framework.FrameworkApplication action -dir „d:/actionTest“ [-noGui]
  + DPMAdirektProDebug.exe de.dpma.gui.framework.FrameworkApplication action -dir „d:/actionTest“ [-noGui]

**Beispiel für die Fortschrittsanzeige:**

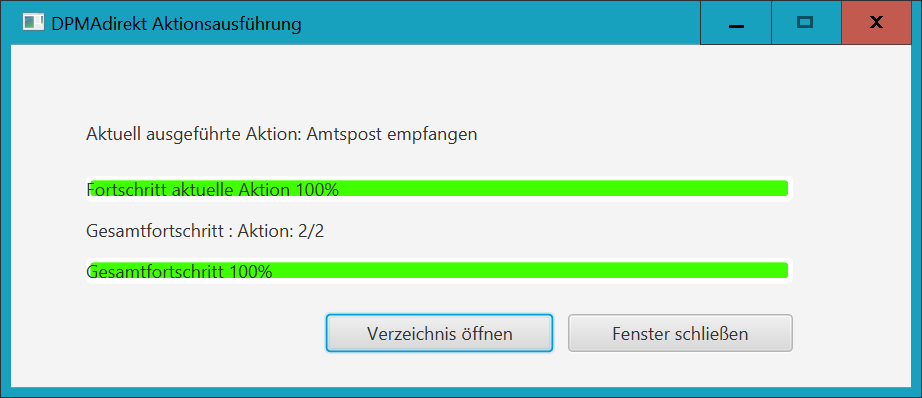


Abbildung : Graphische Fortschrittsanzeige

### Aufruf in der Steuerdatei „database.properties“

actionDir=“Verzeichnis“ Legt das Aktionsverzeichnis mit der -XML-Steuerdatei  
 („actionConfig.xml“) fest.

[noGui=true/false (default: false)] Soll ein Aktionsfortschrittsdialog angezeigt werden?

**Beispiel:**

url=jdbc:derby:transactiondb;create=false;

actionDir=D:\\actionTest

## Liste der aktuell möglichen Aktionen

Aktuell können folgende Aktionen ausgeführt werden:

**- Anmeldebestätigungen empfangen** Holt vom DPMA-Einreichungsserver die Anmeldebestätigungen ab.

**- Amtspost empfangen** Holt vom DPMA-Dokumentenserver die elektronische Amtspost ab.

**- Nach Erledigt verschieben** Verschiebt die in der Aktion definierten Vorgänge nach „Erledigt

**- Export** Exportiert die in der Aktion definierten Vorgänge als Zip-Paket in das Aktionsverzeichnis

**- Import** Importiert alle im Aktionsverzeichnis liegenden Vorgänge.

# Auswahl der Vorgänge für die Aktionen

Auswahl der Vorgänge für die die Aktionen durchgeführt werden sollen geschieht mittels einer Konfigurationsdatei im XML-Format, die im Aktions-Verzeichnis unter den Namen actionConfig.xml abgelegt werden muss.

Die DPMAdirektPro-Datenbank wird nach den Vorgängen durchsucht, die den in actionConfig.xml definierten Auswahlkriterien entsprechen. Die Gesamtheit der Vorgänge in der Datenbank kann nach Datum, Typ, Status, amtlichen Aktenzeichen und Kundenreferenz (internes Aktenzeichen) durchsucht werden.

Der Inhalt der actionConfig.xml ist in „actionConfig.xsd“ definiert und in „Beschreibung des Schemas actionConfig.docx“ beschrieben.

**Hinweis:**

Bei den Aktionen für das Empfangen der Post („Anmeldebestätigungen empfangen“ und „Amtspost empfangen“) können keine Auswahlkriterien angegeben werden. Der Empfang kann nur generell durchgeführt werden und holt alle noch nicht erfolgreich empfangenen Nachrichten ab.

Bei der Aktion „Import“ können ebenfalls keine Auswahlkriterien angegeben werden.

## Beispiel 1 - Empfangen

Es reicht also für das Empfangen der Anmeldebestätigungen folgende Befehl (siehe auch Beispiel „1 Empfang“):

<action>

<name>Anmeldebestätigungen empfangen</name>

</action>

Beispiel für einen kompletten Empfang (Anmeldebestätigungen und Amtspost):

<actions xmlns:xalan="http://xml.apache.org/xalan"

xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"

xsi:noNamespaceSchemaLocation="actionConfig.xsd">

<action>

<name>Anmeldebestätigungen empfangen</name>

</action>

<action>

<name>Amtspost empfangen</name>

</action>

</actions>

Abbildung : Beispiel für den Postempfang

## Beispiel 2 - Empfangen, Exportieren, Verschieben

Im folgenden wird ein Beispiel einer komplexeren Aktions-Konfigurationsdatei beschrieben.

Zuerst werden die Anmeldebestätigungen und die Amtspost empfangen und anschließend aus der DPMAdirektPro-Datenbank alle SEPA-Vorgänge (vom Typ A9532) vom 01.03.2025 bis zum aktuellen Datum in ein Zip-Paket mit dem Namen „exportZahlung“ exportiert.

Anschließend wird die Amtspost (elektronische Post - Typ DERC) vom 01.03.2025 bis zum aktuellen Datum in ein Zip-Paket mit dem Namen „exportPost“ exportiert.

Zum Schluss werden alle SEPA-Vorgänge und die Amtspost des Zeitraums 01.01.2025 bis zum 31.03.2025 in den Status „erledigt“ verschoben.

**Hinweis:**

In der Steuerdatei actionConfig.xml können beliebig viele Aktionsblöcke mit unterschiedlichen oder gleichen Auswahlkriterien hinterlegt werden.

Die Aktionen werden dann nacheinander in der aufgeführten Reihenfolge ausgeführt.

<actions xmlns:xalan="http://xml.apache.org/xalan"

xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"

xsi:noNamespaceSchemaLocation="actionConfig.xsd">

<action>

<name>Anmeldebestätigungen empfangen</name>

</action>

<action>

<name>Amtspost empfangen</name>

</action>

<action>

<name>Export</name>

<fileName>exportZahlung</fileName>

<time>

<timeFrom>2025-03-01</timeFrom>

</time>

<types>

<type>a9532</type>

</types>

<status>

<stat>zuordnungsbereit</stat>

</status>

<filingNumbers/>

<internRefs/>

</action>

<action>

<name>Export</name>

<fileName>exportPost</fileName>

<time>

<timeFrom>2025-01-01</timeFrom>

</time>

<types>

<type>derc</type>

</types>

<status>

<stat>zuordnungsbereit</stat>

</status>

<filingNumbers/>

<internRefs/>

</action>

<action>

<name>Nach Erledigt verschieben</name>

<time>

<timeFrom>2025-01-01</timeFrom>

<timeTo>2025-03-31</timeTo>

</time>

<types>

<type>a9532</type>

<type>derc</type>

</types>

<status>

<stat>zuordnungsbereit</stat>

</status>

<filingNumbers/>

<internRefs/>

</action>

</actions>

Abbildung : Beispiel für Empfangen, Exportieren, Verschieben

## Beispiel 3 - Fehlerhafte Steuerdatei actionConfig.xml

In diesem Beispiel kann aufgrund eines Syntaxfehlers in der Zeile 13 der Steuerdatei

<timeFrom>2025-01.01</timeFrom>

Die komplette Aktion nicht ausgeführt werden.

In der Ergebnisdatei „actionResult.xml“ findet man diese Fehlermeldung:

<error>cvc-datatype-valid.1.2.1: '2025-01.01' is not a valid value for 'date'.</error>

## Beispiel 4 - Import

Zum Importieren kann nur die Aktion „Import“ angegeben werden. Eine weitere Steuerung ist nicht möglich.

Die zu importierenden Vorgänge müssen im ddf-Format (siehe „Einzelbeschreibung der Vorgänge“) im Aktionsverzeichnis vorliegen. Es ist möglich einzelne Dateien (Datei1.ddf, Datei2.ddf, …) dort abzulegen als auch Zip-Dateien mit darin enthaltenen ddf-Dateien.

<actions xmlns:xalan="http://xml.apache.org/xalan"

xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"

xsi:noNamespaceSchemaLocation="actionConfig.xsd">

<action>

<name>Import</name>

</action>

</actions>

Abbildung : Beispiel für den Import

Im Ergebnislog (actionResult.xml) wird die Anzahl der ddf-Dateien (Vorgänge) als <files amount="3"> gezählt.

Dabei wird für jede Datei ein eigener Ergebnisblock ausgegeben. In diesen Blöcken findet man im Abschnitt <messages> das jeweilige Importergebnis.

Bei Fehlern (<error>) erfolgte kein Import dieser Datei. Ein erfolgreicher Import ist durch <success> gekennzeichnet. Wie im Beispiel kann der Import erfolgreich mit Hinweisen oder ohne diese sein.

# Resultat der Aktionen

Für das Ergebnis aller durchgeführten Aktionen der Konfigurationsdatei actionConfig.xml wird im Aktionsverzeichnis die Result-Datei als „**action*Result.xml***“ erstellt.

Im Fehlerfall enthält die Result.xml-Datei eine Fehlerbeschreibung.

Zusätzlich wird die Datei „***actions\_log.json“*** angelegt. Diese liefert eine funktionale und zeitliche Übersicht über den Aktionsverlauf.

Weiterhin wird ein Unterverzeichnis in der Form „***actionResult\_JJJJMMTThhmmss***“ erstellt. Hier findet man auch eine Kopie der Result-Datei „**action*Result.xml***“.

Wurden Exporte durchgeführt wird in diesem Unterverzeichnis für jeden Export eine zip-Datei mit den ddf-Archiven, die im Aktionsblock exportiert werden sollten, abgelegt.

**Hinweise:**

* In den Result-Dateien „**action*Result.xml***“ ist auch der Pfad zum Verzeichnis der letzten Abarbeitung gelistet, z.B.:   
  <actionResultPath>d:\actionTest\actionResult\_20250320151719</actionResultPath>
* JJJJMMTThhmmss = Zeitstempel (JahrMonatTagStundenMinutenSekunden)

Im folgenden Beispiel ist der Inhalt eines zip-Paketes (exportZahlung\_20250320151733.zip), das am 20.03.2025 um 15:17:33 erstellt wurde, nach dem Export zu sehen.

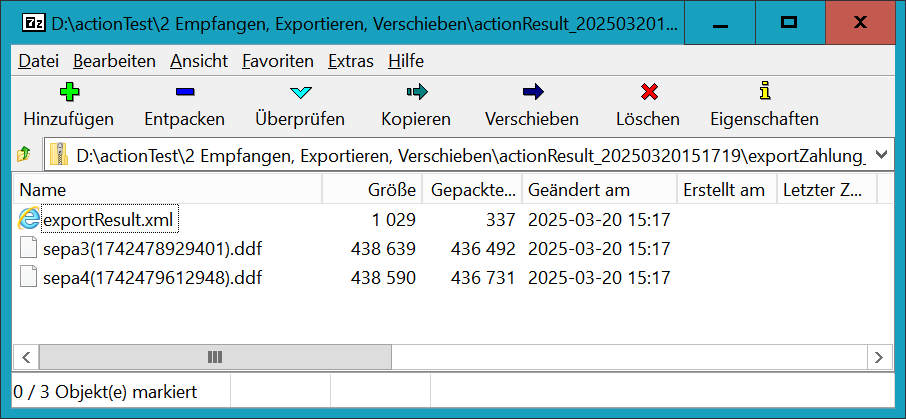


Abbildung : Beispiel für den Inhalt einer Export-Zip-Datei

Im folgendem finden Sie den Inhalt der exportResult.xml-Datei aus der Abbildung 6: Beispiel für den Inhalt einer Export-Zip-Datei:



Abbildung : Beispiel für den Inhalt einer exportResult.xml-Datei

Hier nun ein Beispiel des Inhalts der exportResult.xml-Datei bei einem fehlerhaften Exportvorgang (die XSD-Validierung hat wegen einer falschen Schreibweise des Datums fehlgeschlagen):

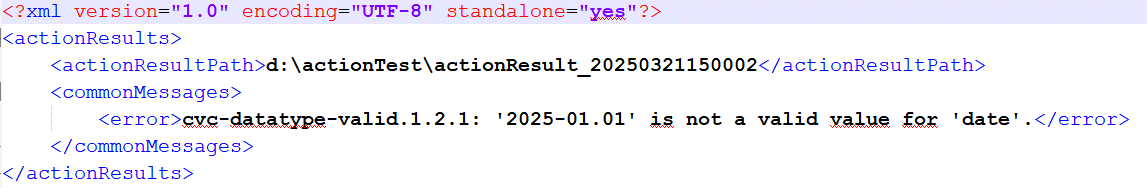


Abbildung : Beispiel für eine Exportdatei bei einem Fehler in der Steuer-XML-Datei

**Hinweis:**

Im Fehlerfall wird keine json-Ablaufdatei geschrieben.

# Übersicht der Vorgangstypen

DEPT P2007 Patent DE

DEEP EP1001 Patent EP

DEWP PCT101 PCT Anmeldung

DEAP BeschwPat Beschwerde in Patentsachen

DEOP P2797 Einspruch in Patentsachen

DEOT BeschwMa Beschwerde in Markensachen

DEDD A9532 SEPA-Mandatsverwendung

DEUM G6003 Gebrauchsmuster

DEID R5703 Design

DEIDDI R5730 Nichtigkeitsverfahren Design

DETM W7005 Marke

DESF nachgangallg Deutsche Nachgänge

DENPPT P2009 Einleitung nat. Phase aus PCT Patent

DENPUM G6007 Einleitung nat. Phase aus PCT Gbm.

DERC Elektronische Sendungen des DPMA

DEAR Empfangsbekenntnis (wird automatisch vom Editor erstellt)

DEAB Anmeldebestätigung, wenn sie nicht automatisch einem Vorgang zugeordnet werden kann (absolute Ausnahme, Anmeldebestätigung hat sonst keinen Typ)

# Übersicht der Vorgangsstatus

vorlagen Vorlagen für die Vorgänge  
- DPMA-Vorlagen: nicht änderbar, nicht löschbar  
- Nutzervorlagen: änderbar, löschbar

entwürfe Aus einer Vorlage abgeleiteter Vorgang zum Bearbeiten und Versenden

unterschriftsbereit „Unterschriftsmappe“, Vorgang ist validiert

einreichungsbereit Signatur angebracht, bereit zum Versenden

eingereicht Vorgang wurde erfolgreich versendet, Dokumentenreferenznummer (DRN) erhalten

zuordnungsbereit Anmeldebenachrichtigung mit Aktenzeichen empfangen, kann in „erledigt“ verschoben werden

erledigt Vorgang ist „abgeschlossen“

fehlerbereit Fehlerbenachrichtigung mit Fehlernachricht empfangen, kann in „fehlerhaft“ verschoben werden

fehlerhaft Vorgang nicht erfolgreich versendet oder Fehlernachricht des DPMA erhalten (Vorgang ist nicht erfolgreich eingereicht!)

druckbereit Nur sichtbar nach erfolgreicher Pro-Registrierung (elektronischer Dokumentenversand des DPMA). Pro-Vorgänge die noch nicht elektronisch versendet werden dürfen. Diese müssen ausgedruckt und per Post an das DPMA verschickt werden.

Bemerkung: Die Vorlagen des DPMA (Amtsvorlagen) können nicht exportiert werden.

# Abbildungsverzeichnis:

Abbildung 1: Konfiguration für den Programmstart ohne GUI 2

Abbildung 2: Graphische Fortschrittsanzeige 3

Abbildung 3: Beispiel für den Postempfang 5

Abbildung 4: Beispiel für Empfangen, Exportieren, Verschieben 7

Abbildung 5: Beispiel für den Import 8

Abbildung 6: Beispiel für den Inhalt einer Export-Zip-Datei 9

Abbildung 7: Beispiel für den Inhalt einer exportResult.xml-Datei 10

Abbildung 8: Beispiel für eine Exportdatei bei einem Fehler in der Steuer-XML-Datei 10